

Gebühr und Anmeldung



Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **15.04.2019**. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.mh-hannover.de/digimedfrauen.html>.

Tagungsbeitrag: 30,00 €
Für Beschäftigte der MHH und für alle Studierenden ist die Teilnahme kostenlos.

Hotels mit Zimmerkontingent mit dem Stichwort „Gleichstellung und Digitalisierung“ in der Nähe des Veranstaltungsortes:

Mercure Medical Park
112,00 € pro Nacht und Person inkl. Frühstück
Feodor-Lynen-Str. 1
30625 Hannover

Ibis Medical Park
94,00 € pro Nacht und Person inkl. Frühstück
Feodor-Lynen-Str. 1
30625 Hannover

Kinderbetreuung



Katja Fischer
Koordination audit familiengerechte
hochschule
Telefon: 0511 532 – 6474
E-Mail: familienaudit@mh-hannover.de

Stand 29.04.2019



Kontakt



Dr. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532 – 6501
E-Mail: gleichstellung@mh-hannover.de
www.mh-hannover.de/gleichstellung.html

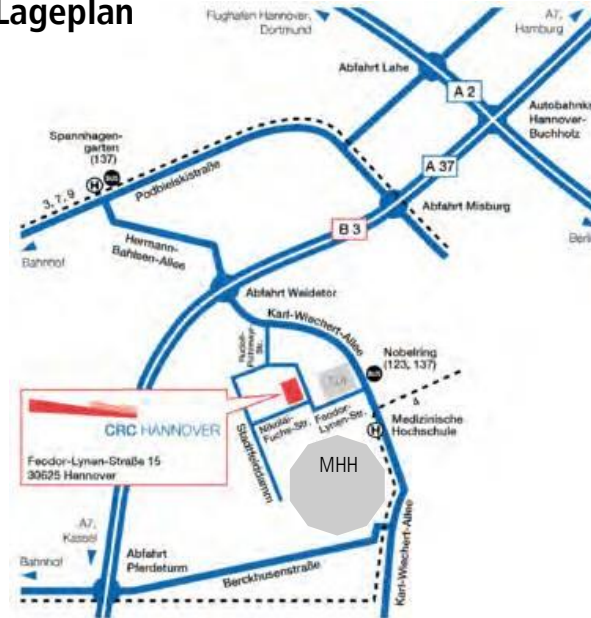
Ina Pidun, Claudia Froböse
Projekt- & Tagungskoordination *DigiMedff*
Telefon: 0511 532 – 6521
0511 532 – 6502
E-Mail: DigiMed@mh-hannover.de
www.mh-hannover.de/digimedfrauen.html

Lücken im System

Digitalisierung und Geschlecht in der Medizin

7 Fortbildungspunkte von der Ärztekammer
Niedersachsen

Lageplan



**8. Mai 2019, 10:00 bis 17:30 Uhr,
CRC Hannover, Feodor-Lynen-Str. 15**

Lücken im System

Digitalisierung und Geschlecht in der Medizin

Unsere Alltagswelt ist in vielen Bereichen digital geworden. Was aber bedeutet die Digitalisierung für die Medizin? Laboranalysen werden in kürzester Zeit ausgeführt. Riesige Datenmengen entstehen und erweitern das Wissen über Erkrankungen, ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Ferndiagnosen und Ferntherapien sind technisch möglich geworden.

Was befähigt angehende Ärztinnen und Ärzte, mit diesen digitalen Angeboten und der Wissensfülle umzugehen? Welche Kompetenzen brauchen sie? Wo und wie werden ihnen diese Kompetenzen vermittelt? Welche Kompetenzen müssen Ärztinnen und Ärzte, die im Beruf stehen, sich nun zusätzlich aneignen? Ist für sie ein *learning by doing* ausreichend oder gibt es bereits einen digitalen medizinischen Wissenskanon und methodisch gesicherte Verfahren der Vermittlung?

Die Tagung "Lücken im System" nimmt sich dieser Themen an und geht noch darüber hinaus. Diskutiert werden all diese und weitere Fragen aus der Geschlechterperspektive: Lernen Studentinnen den Umgang mit digitalen Medien anders als Studenten? Machen sich im Beruf stehende Ärztinnen digitales Wissen anders oder auf gleiche Weise zunutze wie Ärzte? Gibt es Lehrangebote speziell für Frauen? Sind diese überhaupt nötig? Ist das digital erzeugte Wissen über Erkrankungen geschlechtersensibel? Sind die Algorithmen, die dieses Wissen erzeugen, geschlechtsneutral? Wie können Ärztinnen und Ärzte das überprüfen? Nehmen Patientinnen eine "Fernbeziehung" zu Ärztin oder Arzt in gleicher Weise an wie Patienten? Verhalten sich Frauen und Männer unterschiedlich, wenn es um Fragen der Datennutzung und Datensicherheit geht, und wenn ja, wie sollen Ärztinnen und Ärzte damit umgehen? Schließlich: Welche Chancen eröffnet die digitale Zukunft den zukünftigen Ärztinnen und welche Risiken hält sie für sie bereit?

Wir möchten Sie herzlich einladen, über diese bislang kaum beleuchteten Themen der Digitalisierung mit uns zu diskutieren, und freuen uns auf Ihr Kommen,



Programm

09:30 h Ankommen und Anmeldung

10:00 h Begrüßung und Eröffnung

Dr. Andreas Tecklenburg, Vizepräsident Krankenversorgung, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Dr. Sabine Johannsen, Staatssekretärin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, MHH

Moderation: Karoline Busse, digitalRat.niedersachsen

10:30 h Digitalisierung in der Medizin: Kompetenzerwerb unter Gender- und Diversityaspekten

Prof'in Barbara Schwarze, Gender & Diversity in Ingenieurwissenschaften & Informatik, Hochschule Osnabrück und Vorstand, Initiative D21

11:15 h Geschlechterbezogene Besonderheiten digitalisierter Medizin und medizinischer Lehre – Erste Ergebnisse aus dem Projekt DigiMedFF

Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, MHH & Ina Pidun, Projektkoordinatorin DigiMedFF, MHH

11:45 h Netzwerk- und Kaffeepause

12:15 h Medizininformatik und digitale Kompetenz – Perspektive HiGHmed

Prof. Dr. Dr. Michael Marscholke, Leiter PLRI für Medizinische Informatik und HiGHmed, MHH &

Dr. Marianne Behrends, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HiGHmed, MHH

12:45 h eHealth, Interoperabilität und Geschlecht

Prof'in Dr. Sylvia Thun, Informations- & Kommunikationstechnologie im Gesundheitswesen, Hochschule Niederrhein und Direktorin, eHealth und Interoperabilität, Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)

13:15 h Mittagspause

Moderation: Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, MHH

14:15 h Schlaglicht: Robotics for mankind: Modernste Robotertechnologie & KI für alle!

Dr. Jasmin Grischke, Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, MHH, und Mitgründerin Robokind – robotics for mankind

14:35 h Schlaglicht: Health & Digital Literacy: mit Empathie zu einer besseren Ärzt*innen-Patient*innen-Kommunikation

Dr. Cinthia Briseño, Gründerin & Geschäftsführerin, Frisk Innovation GmbH, und Mitglied des Expertennetzwerks „30 unter 40“, Projekt „Der digitale Patient“

14:55 h Schlaglicht: ADM in der Medizin & die Auswirkungen auf Geschlecht

Veronika Thiel, Senior Researcher, AlgorithmWatch

15:15 h Schlaglicht: Der notwendige Wandel in der Digitalisierung - eine studentische Perspektive

Jonah Grütters, Bundeskoordinator für medizinische Ausbildung, Bundesvertretung der Medizinstudierenden

15:35 h Netzwerk- und Kaffeepause

Moderation: Dr. Christina Czeschik, Ärztin, Medizinische Informatik

16:00 h Podiumsdiskussion: „Gender. (K)ein Thema für die Digitalisierung in der Medizin?“

mit: Dr. Anke Diehl, Deutscher Ärztinnenbund & Digital Change Managerin, UK Essen, Dr. Marion Renneberg, Stellvertretende Präsidentin, Ärztekammer Niedersachsen, Prof'in Dr. Frauke Koppelin, Leiterin Master Public Health, Jade Hochschule, Dr. Inga Hege, Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, Jan Tauwaldt, AStA MHH

17:30 h Verabschiedung und Ausklang